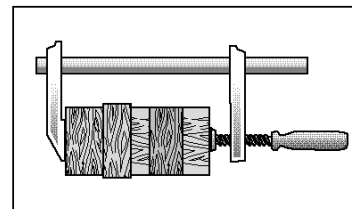


DORUS HD 025/1

Hartholzleim

Eigenschaften

- Hochviskos
- Kurze Abbindezeit
- Mittlere offene Zeit
- Fugenfüllend
- Transparente, zähelastische Klebefuge
- Werkzeugschonende Leimfuge
- Hohe Verbundfestigkeit nach kurzer Spann- bzw. Preßzeit
- Besonders hohe Fugenfestigkeit
- Dynamisch und statisch hoch belastbar
- Hohe Feuchtigkeitsbeständigkeit, erfüllt D2 nach EN 204



Anwendungsbereiche

- Hartholzverleimungen
- Gestellverleimung
- Verleimung von Sitzmöbeln und anderen hoch beanspruchten Möbelteilen
- Tischfertigung

Technische Daten

Basis:	Polyvinylacetat
Farbe:	gelblich
Viskosität (Brookfield, 20 UpM):	ca. 18 000 mPa·s
pH-Wert:	ca. 6,5
Mindestfilmbildungstemperatur (MFT):	ca. + 4 °C

Verarbeitungshinweise

Offene Zeit (Buche/Buche)

Auftragsmenge 150 g/m ² :	ca. 13 min
Auftragsmenge 200 g/m ² :	ca. 22 min

Preßzeit

	20 °C	40 °C	70 °C
- Flächenverleimungen (Spanplatte/HPL)			
Auftragsmenge ca. 100 g/m ² :	ab 10 min	ab 7 min	ab 4 min
Auftragsmenge ca. 200 g/m ² :	ab 18 min	---	---
- Fugenverleimungen (Buche/Buche)			
Auftragsmenge ca. 150 g/m ² :	ab 30 min	---	---
Auftragsmenge ca. 200 g/m ² :	ab 35 min	---	---

Die angegebenen Daten beziehen sich auf 8-12 % Holzfeuchte, 20 °C Raum- und Materialtemperatur sowie 65 % relative Luftfeuchte und 0,5 N/mm² Preßdruck.

Die tatsächliche offene Zeit wie Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen wie Temperatur, Feuchtigkeit und Saugfähigkeit des Holzwerkstoffes, Beschaffenheit der zu verklebenden Oberflächen, Spannungen im Material, Leimauftragsmenge usw. beeinflusst.

Der Leim wird gebrauchsfertig geliefert, kann jedoch bei Bedarf mit bis zu 3 % Wasser verdünnt werden.

Die Verarbeitungstemperatur von Werkstück und Leim soll mindestens + 10 °C betragen.

Auf Staub- und Fettfreiheit der zu verleimenden Teile sowie paßgenaue Fuge ist zu achten.

Passungstoleranzen verlängern die Abbindezeit und vermindern die Verbundfestigkeit.

DORUS-Dispersionsklebstoffe führen selbst zu keiner Holzverfärbung. Eisenteile können jedoch durch Reaktion mit der Gerbsäure des Holzes eine Farbänderung hervorrufen (besonders bei Eiche).

Im allgemeinen genügt ein einseitiger Leimauftrag. Ein beidseitiger Leimauftrag wird allerdings bei Hartholz und schwierig verleimbaren Hölzern zur Erhöhung der Klebfestigkeit empfohlen; in diesem Fall verlängert sich die offene Zeit.

Reinigung

Die Auftragsgeräte lassen sich gut mit kaltem bis handwarmen Wasser reinigen, bevor der Klebstoff fest angetrocknet ist. Festgetrocknete Leimreste müssen mechanisch entfernt werden.

Lagerung

In dicht verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern, vor Frost schützen. Vor Gebrauch umrühren. Lagerzeit bis zu 12 Monate.

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV und entsprechenden EU-Richtlinien.

04/02

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflßbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus den Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, daß uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.